



Antrag auf

Erteilung Verlängerung Erweiterung
 Änderung einer Reisegewerbekarte

befristet

bis

unbefristet

1. Antragsteller/in

juristische Person			
Ort und Nummer der Eintragung im Handelsregister			
Betriebsanschrift			
Familiennamen (bei jur. Personen – gesetzl. Vertreter)		nur bei Abweichung (Geburtsname)	
Vornamen (Rufname an 1. Stelle)		Staatsangehörigkeit	
Geburtsdatum	Geburtsort, Kreis, Land		
Wohnanschrift (Straße / Platz, Hausnummer, PLZ, Ort)		Telefon-Nr.	
Körpergröße in cm	Augenfarbe		
Ausgewiesen durch		Nr.	ausgestellt durch
<input type="checkbox"/> Reisepass	<input type="checkbox"/> Personalausweis		am
Vor- und Zunamen sowie Geburtsname der Mutter des Antragstellers (auch angeben, wenn bereits verstorben)			
Bei Ausländern *) und Staatenlosen: Aufenthaltserlaubnis ist erteilt	bis zum	durch (Landratsamt oder Gemeinde)	Auflagen und Beschränkungen
Bei Ausländern: Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland	seit mindestens 10	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	seit mind. 5 Jahren <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

*) sofern nicht Angehöriger eines EWG-Staates

2. Angaben über persönliche Verhältnisse des Antragstellers bzw. des gesetzlichen Vertreters

Vorbestraft ?		Ist ein Bußgeldbescheid ergangen wegen Verstößen bei oder im Zusammenhang mit der Ausübung eines Gewerbes ?	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Wenn vorstehend ja, Art der Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten angeben:			
Ist ein Strafverfahren anhängig?		Ist ein Bußgeldverfahren anhängig wegen Verstößen bei oder im Zusammenhang mit der Ausübung eines Gewerbes ?	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Wenn vorstehend ja, bei welcher Staatsanwaltschaft, welchem Gericht oder welcher Behörde und wie lautet die Anschuldigung ?			

3. Angaben über die Gewerbeausübung

Art des beabsichtigten Reisegewerbes:			
<input type="checkbox"/> Feilbieten	<input type="checkbox"/> Ankauf von:		
<input type="checkbox"/> Aufsuchen von Bestellungen auf:			
<input type="checkbox"/> Anbieten folgender gewerbl. Leistungen:	<input type="checkbox"/> Aufsuchen von Bestellungen auf folgende gewerbliche Leistungen:		
Tätigkeit als Schausteller oder nach Schaustellerart		(z.B. Autoscooter, Kinderkarussell, Schießbude usw.)	
<input type="checkbox"/> Art der Tätigkeit:			
Haftpflichtversicherung abgeschlossen bei:		Vers. Summe:	Prüfbücher liegen vor für den Zeitraum von
<input type="checkbox"/> Bestätigung liegt bei	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht		bis

Stadtverwaltung Apolda
 Postfach 1263, 99502 Apolda
 Hausadresse
 Markt 1, 99510 Apolda
 Telefon 03644 6500
 Telefax 03644 650400
 E-Mail: stadtverwaltung@apolda.de
 Internet: <http://www.apolda.de>

Bankverbindung
 Deutsche Kreditbank
 Sparkasse Mittelthüringen
 Commerzbank Erfurt
 Deutsche Bank
 VR Bank Weimar

BIC
 BYLADEM1001
 HELADEF1WEM
 COBADEFFXXX
 DEUTDE8EXXX
 GENODEF1WE1

IBAN
 DE81 1203 0000 0000 9929 25
 DE88 8205 1000 0501 0056 84
 DE12 8204 0000 0850 5505 00
 DE39 8207 0000 0204 0434 00
 DE78 8206 4188 0002 0451 41

Sprechzeiten **Bürgerbüro** **Fachbereiche**
 Montag 08 - 17 Uhr 09 - 12 Uhr
 Dienstag 08 - 17 Uhr 09 - 12 Uhr / 14 - 16 Uhr
 Mittwoch 08 - 13 Uhr geschlossen
 Donnerstag 08 - 18 Uhr 09 - 12 Uhr / 14 - 17 Uhr
 Freitag 08 - 13 Uhr 09 - 12 Uhr
 Samstag, 1. u. 3. im Monat und nach Vereinbarung
 09 - 12 Uhr

* Die E-Mail-Adressen der Stadtverwaltung Apolda dienen nicht dem Empfang von elektronischen Dokumenten nach § 3a Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz und nach § 5a Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz.



Wurde bereits früher eine Reisegewerbekarte (Stadterlaubnisschein, Wandergewerbeschein, Legitimationsschein, Legitimationskarte) beantragt? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja			
Wenn ja, so ist diese beizufügen oder es ist anzugeben, wann, von welcher Behörde und aus welchen Gründen der Schein versagt oder entzogen ist oder wann und an welcher Behörde der Schein zurückgegeben wurde?			
Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und bin mir bewusst, dass die Ausübung des Gewerbes vor Erteilung der Reisegewerbekarte mit Geldbuße bis zu fünftausend Euro bedroht ist.			
Ort, Datum		Unterschrift des Antragstellers	
Anlagen			
<input type="checkbox"/> 1 Lichtbild aus neuester Zeit		<input type="checkbox"/> 1 Reisegewerbekarte <input type="checkbox"/> 1 Auskunft aus dem GZR	
<input type="checkbox"/> polizeiliches Führungszeugnis		<input type="checkbox"/> steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung	
Verfügung der Behörde Az: _____			
I. Führungszeugnis angefordert am	_____	eingegangen am	_____
		Auskunft aus dem GZR angefordert am	_____
		eingegangen am _____	
II. Anfrage / Anforderung von Akten bei _____ am _____			
III. Antragsteller hat vorgelegt			
IV. RGK		Listen-Nummer	Geltungsdauer bis
<input type="checkbox"/> ausgestellt <input type="checkbox"/> ausgedehnt am _____		_____	_____
V. In die RGK wurde eingetragen			
VI.		zur Aushändigung zugeleitet	
<input type="checkbox"/> RGK mit _____		Beilagen der Gemeinde _____	
Antragsteller wegen _____			
<input type="checkbox"/> Abholung verständigt am _____			

Verwaltungs-Gebühr	_____	€
Auslagen	_____	€
noch zu entrichten	_____	€

VII. Mitteilung an folgende Dienststellen: _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ VIII. Z.A.
--

Reisegewerbekarte mit _____	Beilagen erhalten.
Ort, Datum _____	
Unterschrift _____	
Ort, Datum _____	
Im Auftrag _____	
Unterschrift _____	